



Digitalisierung des künstlerischen Bewerbungsverfahrens

Call for Participation: Digitalisierungsprojekte der Hochschulen aus Lehre, Forschung und Verwaltung
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF; Dr. Michael Witt, Susan Berg, Dr. Alfred Koch

Zusammenfassung

Das künstlerische Bewerbungs- und Auswahlverfahren der Filmuniversität ist ein komplexer Prozess, bei dem zahlreiche Bewerber*innen ihre Unterlagen im Zuge ihrer Bewerbung für einen Studienplatz an die Filmuniversität senden. Diese müssen dann nach einer formalen Prüfung durch Sachbearbeiter*innen von künstlerischen Auswahlkommissionen in den Studiengängen begutachtet und bewertet werden. Dies ist aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen häufig ein zweistufiger Prozess, bei dem nach einer Vorauswahl anschließend eine Zugangsprüfung durchgeführt wird.

Bis einschließlich 2021 wurden die Bewerbungsunterlagen (bestehend aus beglaubigten Kopien von Dokumenten und Arbeitsproben) in analoger Form postalisch an die Filmuniversität gesandt. Sendungen wurden händisch sortiert, bearbeitet und am Ende des Verfahrens auch wieder an die Bewerber*innen zurückgesandt.

Arbeitsproben können hierbei einfache Dokumente sein, jedoch auch sperrige Projektmappen, umfangreiche Drehbücher, Kollagen oder empfindliche Modelle. Digitale Bewerbungsunterlagen wie bspw. Musikproben oder Videos wurden entweder auf Datenträgern übersandt oder auf Plattformen von Drittanbietern zur Verfügung gestellt.

Die Arbeitsbelastung bei der Bearbeitung einer Bewerbungskampagne wurden durch die COVID-19-Pandemie mehr als verdoppelt. Unterlagen waren weiterhin postalisch einzusenden, während die Auswahlkommissionen im Homeoffice nur digital arbeiten konnten. Die Sachbearbeiter*innen mussten alle Unterlagen digitalisieren und geordnet zur Verfügung stellen. Parallel dazu mussten die Daten zur Bewerbung im HISInOne APP-Baustein gepflegt werden, über den die Bewerber*innen ihre Bewerbung an der Filmuniversität initiieren und während des Bewerbungsprozess kommunizieren.

Um die Arbeitsbelastung für Sachbearbeiter*innen zu reduzieren sowie den Service für Bewerber*innen und Mitglieder der Auswahlkommissionen zu verbessern wurde das gesamte Bewerbungsverfahren für die Bewerbungskampagne im Jahr 2022 digitalisiert. Das Ergebnis ist ein digitales System (Bewerbungs-Cloud), welches als Dokumenten-Managementsystem das HISInOne-System im Bewerbungsverfahren ergänzt. Startpunkt einer Bewerbung ist weiterhin das HISInOne-System, bei dem sich Bewerber*innen registrieren. Nach der Auswahl des Studiengangs auf den sich beworben werden soll werden alle strukturierten Informationen abgefragt, welche für die formale Prüfung notwendig sind. Benötigte Kopien sind in diesem Schritt als PDFs hochzuladen.

Alle vormals postalisch zugesandten Arbeitsproben werden in Absprache mit den Auswahlkommissionen nun digital eingereicht. Dazu wird die*der Bewerber*in nach Abschluss der Bewerbung im HISInOne auf die Bewerbungs-Cloud weitergeleitet. Diese ist als DMS mit dem HISInOne verbunden und bekommt somit automatisch alle bisher hochgeladenen Dokumente und Daten im Bewerbungsprozess übermittelt. Außerdem kommuniziert die Bewerbungs-Cloud via Webservice mit HISInOne und ermöglicht so einen Zugriff auf das System mit dem gleichen Bewerber*in-Account. Nach der Anmeldung lädt die*der Bewerber*in dann die Arbeitsproben in die Bewerbungs-Cloud hoch und schließt die Bewerbung damit ab.

Geforderte Dateiformate, Größen- und Mengenbeschränkungen für die Arbeitsproben wurden mit den Studiengängen abgestimmt und in der Konfiguration der Bewerbungs-Cloud berücksichtigt.

Die Sachbearbeiter*innen besitzen ebenfalls mit ihrem Account der Filmuniversität und ihrer Rolle im HISInOne als Bewerbungs-Sachbearbeitung Zugriff auf die Bewerbungs-Cloud. Hier können sie auf alle berechtigten Kampagnen zugreifen, die Daten der Bewerber*innen sichten und auf Vollständigkeit prüfen. Formal geprüfte Bewerbungen wurden für die Auswahlkommissionen zur Bearbeitung gekennzeichnet.



Die Auswahlkommissionen besitzen nach dem gleichen Verfahren Zugriff auf die Bewerbungs-Cloud. Hier finden Sie alle Unterlagen, welche sie für das künstlerische Auswahlverfahren benötigen. Intuitive Funktionen zum Ansehen von Dokumenten, Bildern und Videos sowie dem Anhören von Audio-Dateien im Browser macht die Sichtung der Unterlagen einfach und komfortabel.

Das Feedback der Auswahlkommissionen zeigt nach der anfänglichen Skepsis gegenüber dem digitalen Verfahren ein einheitlich positives Bild.

Ebenfalls konnte durch die Umstellung des Bewerbungsverfahrens der OZG-Reifegrad 3 für den Bereich „Bewerbung“ erreicht werden, was für die Filmuniversität ebenfalls ein wichtiger Aspekt bei der Einführung des neuen Systems war.

Die Entwicklung der Bewerbungs-Cloud ist nach dem ersten erfolgreichen Jahr noch nicht abgeschlossen. Neue Funktionen zur Verbesserung der Performance oder der Usability werden implementiert und die Abstimmung/Bewertung einer Bewerbung durch die Auswahlkommission direkt in der Bewerbungs-Cloud ist in Planung. Damit wird ein wichtiger Schritt vom intelligenten Datenspeicher zum Kommunikationswerkzeug im Auswahlprozess vollzogen.